



T A G E S O R D N U N G

8. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"

Termin	Montag, 08.07.2024, 17:30 Uhr
Ort	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck

Für die Vorbesprechungen stehen der SPD & FW das Büro der Senatorin im 6. Stock, der CDU der Seminarraum im 7. Stock, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN der Rittersaal sowie den weiteren Fraktionen der Sitzungssaal selbst zur Verfügung.

Bitte beachten Sie den späteren Sitzungsbeginn auf Grund der kurzen Tagesordnung.

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2.	Genehmigung der Niederschrift	
2.1.	Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 10.06.2024	
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1.	Einzelhandelsentwicklung	
3.2.	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1.	Sachstand "Skateranlage Travemünde"	
	<i>mündlich durch Herrn Kirchhoff</i>	
3.3.	Neue Anfragen	
4.	Berichte	
	<i>Es liegt nichts vor.</i>	
5.	Beschlussvorlagen	
	<i>Es liegt nichts vor.</i>	
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
	<i>Es liegt nichts vor.</i>	
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern	

8.	Verschiedenes	
9.	Ende des öffentlichen Teils	

Nichtöffentlicher Teil:

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

10.	Genehmigung der Niederschrift	
10.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2024	
11.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
11.1.	Einzelhandelsentwicklung	
11.2.	Mitteilungen der Verwaltung	
11.3.	Neue Anfragen	
12.	Berichte	
12.1.	Sachstandsbericht zur Erbbaurechtsbestellung im ehemaligen Außenmagazin der Stadtbibliothek auf dem Priwall	VO/2024/13310
13.	Beschlussvorlagen	
	<i>Es liegt nichts vor.</i>	
14.	Verschiedenes	

Öffentlicher Teil:

15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**7. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 10.06.2024	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:25 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Heike Stegemann - FDP		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Aydin Candan - SPD & FW		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Bernhard Simon - CDU		
Hülya Tac - CDU		
Frank Zahn - SPD & FW		Vertretung für: Herrn Philip Brozio
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Herwig Alt - AfD		
Markus Ameln - SPD & FW		
Christian Beck - LINKE & GAL		Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Dr. Stefan Goes - SPD & FW		Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt
Marcus Jurkat - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Sophia Marie Pott
Kevin Kleinert - CDU		Vertretung für: Herrn Klaus Puschadel Stadtpräsident a. D.
Rüdiger Longuet - CDU		Vertretung für: Herrn Jörn Halske

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
Verwaltung	
Oliver Bahr - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	Bis einschl. TOP 5.2
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	Bis einschl. TOP 5.1
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Bis einschl. TOP 13.1.1
Ralf Kusmierz - 2.020 FBC	
Ben Colin Matthies - 3.390.01 Klimaleitstelle: Klimaschutz & Klimaanpassung	Bis einschl. TOP 5.1
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	Bis Ende des öffentlichen Teils
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Heike Blankenburg -	
Gäste	
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Bis Ende des öffentlichen Teils
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD & FW	fehlte entschuldigt
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	fehlte entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Jörn Halske - CDU	fehlte entschuldigt
Sibylle Philippsen - Unabhängige Volt-PARTEI	fehlte entschuldigt
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	fehlte entschuldigt
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	fehlte entschuldigt
Peter Reinhardt - SPD & FW	fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 13.05.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Regelungen in der Verwaltung zur Ausschreibung von Grundstücken	
3.2.2	Sachstand "Skateranlage Travemünde"	
3.3	Mündliche Beantwortung der mdl. Anfrage des AM Simon: Zugangssituation Bedürfnisanstalt "Backbord"	
3.4	Mündliche Beantwortung der mdl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand "Wochenmarkt Buntekuh"	
3.5	Antwort auf die mündliche Anfrage des AM Alt: "Demonstrationen des Mittelstandes"	VO/2024/13248
3.6	Neue Anfragen	
3.6.1	Anfrage des AM Heike Stegemann (FDP) zu Grillplätzen in Travemünde	VO/2024/13317
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Masterplan Klimaschutz - Umsetzung von prioritären Aktivitäten	2023/11957-01-04
5.2	Einführung eines Deutschlandtickets Schule (Bildungstickets) für Schüler:innen ab dem 01.08.2024	VO/2024/13249
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	

9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.
- c) Die Vorsitzende verpflichtet die stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglieder Marcus Jurkat und Christian Beck mit den Worten „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“
- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlage zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurde:

VO/2024/13249

Einführung eines Deutschlandtickets Schule (Bildungstickets)
für Schüler:innen ab dem 01.08.2024.

Hierzu ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

- e) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen.
- f) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß, vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz und vom Kurbetrieb Travemünde Herr Kirchhoff im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

Frau Schmidt und Herr Böhm beantragen ihre Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei TOP 13.1 bis 13.7 um seniorenrelevante Themen handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu d) einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit um den
TOP 5.2. zu erweitern.
(15 Ja-Stimmen)***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) en bloc einstimmig der
nichtöffentlichen Beratung der TOP
13.1. bis 13.7. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(15 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 13.05.2024

Eine Frage von Herrn Dr. Flasbarth zur Protokollierung des TOP 3.2.2 – Gastronomieobjekt „Pesel“ wird von Frau Senatorin Steinrücke beantwortet. Verwaltungsseitig soll dargestellt werden, wie Grundstücksvergaben zu handhaben sind.

Mündliche oder schriftliche Einwände gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Form fest.***

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Regelungen in der Verwaltung zur Ausschreibung von Grundstücken

Herr Bär erläutert die bestehende Rechtslage. Für den in der letzten Sitzung angesprochenen Fall (Interessenbekundungsverfahren „Pesel“) gibt es keine verbindliche Regelung, so dass hier das übliche Verwaltungshandeln angewendet wurde. Sollte Politik ein spezielles Verfahren wünschen, müsste die Bürgerschaft darüber beschließen.

Herr Dr. Flasbarth vertritt die Auffassung, dass über Vergabekriterien in derartigen Fällen mitbestimmt werden sollte, während Herr Zahn der Meinung ist, dass hier Verwaltungshandeln zielführend ist. Herr Simon bekräftigt, dass die Bürgerschaft das Recht hat, etwas zu regeln, wenn es gewünscht wird. Weiterhin spricht Frau Senatorin Steinrücke. Herr Kirchhoff erläutert das Bewertungsverfahren anhand einer Präsentation (Anlage 1). Herr Simon fordert zu gegebener Zeit die Vorlage aller eingegangenen Bewerbungen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.2 Sachstand "Skateranlage Travemünde"

Herr Kirchhoff kündigt einen Bericht für die nächste Sitzung an.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.3 Mündliche Beantwortung der mdl. Anfrage des AM Simon: Zugangssituation
Bedürfnisanstalt "Backbord"**

Herr Kirchhoff berichtet über den geplanten Umbau der Zugangssituation.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.4 Mündliche Beantwortung der mdl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand
"Wochenmarkt Buntekuh"**

Herr Bär teilt mit, dass die ehemaligen Standbetreiber:innen des Wochenmarktes Buntekuh seinerzeit zum „Farmers Markt“ beim LUV-Center abgewandert sind, da hier keine Standgebühren erhoben wurden. Nach längerer Suche konnten jetzt neue Händler:innen für den Wochenmarkt Buntekuh gefunden werden. Der Handel läuft dort sehr gut, die Händler:innen sind zufrieden. Hierzu spricht Herr Zahn und dankt Herrn Bär für den Bericht. Eine Frage von Frau Kempke wird von Herrn Bär beantwortet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.5 Antwort auf die mündliche Anfrage des AM Alt: "Demonstrationen des Mittelstandes"
Vorlage: VO/2024/13248**

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegende schriftliche Antwort der Verwaltung.

Herr Alt fragt nach dem Austausch mit den übrigen Demonstranten (außer Landwirten). Er vertritt die Auffassung, dass deren Forderungen durchaus kommunalen Bezug haben. Der

Bürgermeister hätte mit allen Demonstranten in Kontakt treten müssen. Frau Senatorin Steinrücke entgegnet, der Bürgermeister sei sehr wohl im Austausch mit den Vertretern der Wirtschaft. Frau Kempke verweist auf die Gesprächsrunden des Bürgermeisters und der Senator:innen im Arbeitskreis Lübecker Wirtschaft, in denen es bereits einen sehr guten Austausch gab. Herr Alt betont, dass er nicht in Abrede stelle, dass es einen Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung gibt. Hierzu spricht die Vorsitzende.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.***

zu 3.6 Neue Anfragen

zu 3.6.1 Anfrage des AM Heike Stegemann (FDP) zu Grillplätzen in Travemünde Vorlage: VO/2024/13317

Frau Stegemann gibt Erläuterungen zu ihrer Anfrage. Frau Senatorin Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Weiterhin spricht Herr Zahn. Frau Stegemann weist darauf hin, dass sich das beschlossene Grillverbot nur auf die Strände und die Grünanlagen bezieht. Frau Kempke fragt danach, wie die Verwaltung zu gewerblichen Grillevents steht. Herr Abbe weist darauf hin, dass es dabei um private Flächen geht.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Anfrage zur Kenntnis und stellt
die Beantwortung einstimmig bis zur
nächsten Sitzung zurück.
(15 Ja-Stimmen)***

zu 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Masterplan Klimaschutz - Umsetzung von prioritären Aktivitäten Vorlage: 2023/11957-01-04

Herr Matthies berichtet zum Thema anhand einer Präsentation (Anlage 2). Die Vorsitzende stellt fest, dass die Bürgerschaft sich bereits per Beschluss gegen Lübecker Standards beim Bau ausgesprochen hat. Herr Simon bekräftigt diese Aussage. Herr Matthiesen spricht dazu. Er schlägt vor, dass Politik vorgibt, welche Maßnahmen eventuell nicht gewünscht sind.

Herr Alt fordert den Einsatz einer zentralen Projektsteuerung und stellt den Antrag, Ziffer 2 des Beschlussvorschlages durch folgende Formulierung zu ersetzen:

„Die in Anlage 2 aufgeführten Aktivitäten sind im Rahmen eines von der Bürgerschaft vorgegebenen Budgets umzusetzen, was von einem zentralen Projekt-Controlling zu begleiten ist.“

Herr Dr. Flasbarth lobt die Präsentation und spricht sich gegen eine Projektsteuerung aus. Er fragt nach Maßnahmen zur Reduzierung der CO2-Belastung. Herr Matthiesen gibt Erläuterungen zu bereits begonnenen Maßnahmen, z. B. im Bereich Fernwärme. Herr Dr. Flasbarth fragt nach prioritären Maßnahmen. Herr Matthies erläutert die Bearbeitung der Maßnahmen. Herr Dr. Goes spricht sich gegen den Antrag von Herrn Alt aus. Herr Simon bekräftigt, dass die Verwaltung gemäß Bürgerschaftsbeschluss vorgehen muss.

Herr Alt spricht zu seinem Änderungsantrag und vertritt die Auffassung, dass es einer kontinuierlichen Überwachung der Budget- und Projektstruktur bedarf. Hierzu spricht Frau Senatorin Steinrücke und weist darauf hin, dass das Budget durch den städtischen Haushalt vorgegeben ist. Eine Frage von Herrn Beck zu Einsparungen in der CO2-Bilanz wird von Herrn Matthies beantwortet. Auf eine Frage von Herrn Dr. Flasbarth nach dem Berichtszyklus schlägt Herr Matthies einen jährlichen Bericht der Verwaltung vor. Eine Frage von Herrn Abbe wird von Herrn Matthies beantwortet. Herr Zahn verweist auf bereits durchgeführte Maßnahmen zum Klimaschutz. Herr Alt hält an seinem Antrag fest und gibt weitere Erläuterungen dazu.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag von Herrn Alt abstimmen.

Herr Dr. Flasbarth schlägt vor, die Vorlage ohne Votum weiterzuleiten. Darüber lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

1. Die begonnenen Aktivitäten des MAKS (**Anlage 1**) sind weiter zu führen.
2. Die in **Anlage 2** aufgeführten Aktivitäten sind im Rahmen der vorhandenen Ressourcen vorrangig umzusetzen.
3. Der Masterplan Klimaschutz wird gemäß den Empfehlungen des Forschungsinstitutes Institut für Energie- und & Umweltforschung Heidelberg gGmbH (ifeu, s. **Anlage 3**) und des European Energy Award auf Grundlage des neuen Zieles der Klimaneutralität 2035 fortgeschrieben.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag des AM Alt mehrheitlich ab. (1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen)

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt mehrheitlich, die Vorlage ohne Votum weiterzuleiten. (7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

zu 5.2 Einführung eines Deutschlandtickets Schule (Bildungstickets) für Schüler:innen ab dem 01.08.2024
Vorlage: VO/2024/13249

Herr Dr. Flasbarth fragt nach den Grundlagen für die Ermittlung der Ticketpreise sowie nach den Gründen, warum das 0 €-Ticket in Kreisen einfacher zu verwirklichen ist, als in kreisfreien Städten. Herr Bahr gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Simon hält die Einführung der jetzt vorgeschlagenen Tickets als ersten Schritt für richtig. Weitere Schritte sind zu prüfen.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck führt zum 01.08.2024 das sog. Bildungsticket als freiwillige Leistung ein. Hierzu wird der Bürgermeister beauftragt:

- *die Stadtwerke Lübeck Mobil (SWL Mobil) mit dem Vertrieb eines Deutschlandtickets als Bildungsticket zu einem Preis von 29,00 EUR zu beauftragen sowie*
- *berechtigten Schüler:innen einen Zuschuss in Höhe des Differenzbetrags vom Deutschlandticket zum Preis des Bildungstickets zu gewähren. Aktuell sind das 20,00 EUR, die direkt an SWL Mobil ausgezahlt werden.*

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (15 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 18.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.12 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil die folgende Vorlage beschlossen wurde:

TOP 13.1.1.

Austauschvorlage - Freigabe eines Projektes von mehr als 175.000,- EUR: "Neubau einer öffentlichen Toilette auf der Liegewiese in Lübeck-Travemünde" VO/2024/13022-01

Beschluss:

Der Kurbetrieb Travemünde beauftragt die Ausschreibung der auf der Liegewiese Kaiserallee zu errichtenden öffentlichen Toilette.


Weiterhin gibt die Vorsitzende bekannt, dass zu fünf Vorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft und zu einer Vorlage eine Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 24. Juni 2024

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Heike Blankenburg
Protokollführung



Interessensbekundungsverfahren Pesel

Ausgangslage, Verfahren und weitere Schritte



Ausgangslage

Gebäude „Pesel“

- „Der Pesel“ Vorderreihe/ Marktplatz, friesisch „die gute Stube“, früher beliebte Gaststätte
- Wurde in 2021 vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften in das Sondervermögen des KBT übergeben
- Objekt soll wieder zu einem Gastronomiebetrieb entwickelt werden (TEK, regional, maritim)
- Rahmenbedingungen für eine Sanierung des Gebäudes mit teilweise Rück- und Neubau mit Hilfe eines Architekturbüros und unter Beteiligung des Gestaltungsbeirates und Stadtplanung sowie Denkmalschutz festgelegt

Verfahren

Interessenbekundungsverfahren

- Gemäß § 6 der Betriebssatzung für den KBT hat die Werkleitung die dem Eigenbetrieb von der HL übergebenen Grundstücke und Gebäude als Teile des Betriebsvermögens zu verwalten bzw. zu bewirtschaften (Vermieten, Verpachten)
- Verkauf von Grundstücken und die Bestellung von Erbbaurechten kann nur die HL/Liegenschaften (KBT rechtlich unselbstständig) bzw. die Bürgerschaft
- KBT hat daher in Abstimmung mit dem Bereich Wirtschaft und Liegenschaften ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet, um geeignete Bewerber für das Objekt zu finden
- Verfahren endet am 30. August 2024.

Auswertung und weiteres Verfahren

- fristgerecht eingegangene Interessenbekundungen werden anhand einer Vergabematrix bewertet
- Prüfergebnis mit Vergabevorschlag wird dem WiA & KBT-A zur Beratung entgegengebracht
- Anschließend gibt der Bereich Wirtschaft und Liegenschaften eine Vorlage zur Bestellung eines Erbbaurechtes und Verkauf des Gebäudes ins Gremienverfahren.



MAKS Bewertung der Aktivitäten

durch das Ikka Projekt und den eea

Ben Colin Matthies





Leitfragen für die Bewertung des MAKs

1. Welche Maßnahmen bringen am meisten fürs Klima?
2. Wo haben wir als Kommune die größte Einflussmöglichkeit?

⇒ **An welchen Stellen können wir am meisten bewegen?**



Instrumente für die kommunale Klimaschutzarbeit (Ikka)

Projektpartner:

- ifeu (Lead) 
- Klima-Bündnis 
- Leipziger Institut für Energie 

Beschreibung

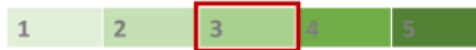
Die Dekarbonisierung der Stromerzeugung in Deutschland erfordert eine deutlich erhöhte Bereitstellung aus erneuerbaren Energien. In erster Linie sollten dafür die Potenziale bereits versiegelter Flächen ausgeschöpft werden. Dachflächen, Balkone und auch viele Parkplätze sind zum Großteil in privater Hand, so dass in dieser Strategie vor allem Gebäudebesitzer*innen, aber auch Mieter*innen für Balkon-Photovoltaik adressiert werden.

THG-Minderungsmöglichkeiten

THG-Minderungsmöglichkeiten für Lübeck:
237.000 tCO₂Äqu.

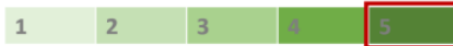
Bis zum Jahr 2035 müssen für das oben aufgeführte Vermeidungspotenzial 72 % der potenziellen Flächen für PV ausgeschöpft werden. Verwendet wurden Potenzialstudien, welche mit dem Klimaschutzziel des Bundes konform sind¹. Die Emissionsfaktoren für die Berechnungen basieren auf dem Jahr 2023.

Kommunale Einflussmöglichkeiten



Kommunen haben in dieser Strategie mittlere Einflussmöglichkeiten.

Empfohlene Priorisierung der Strategie



Sehr hohe Priorisierung



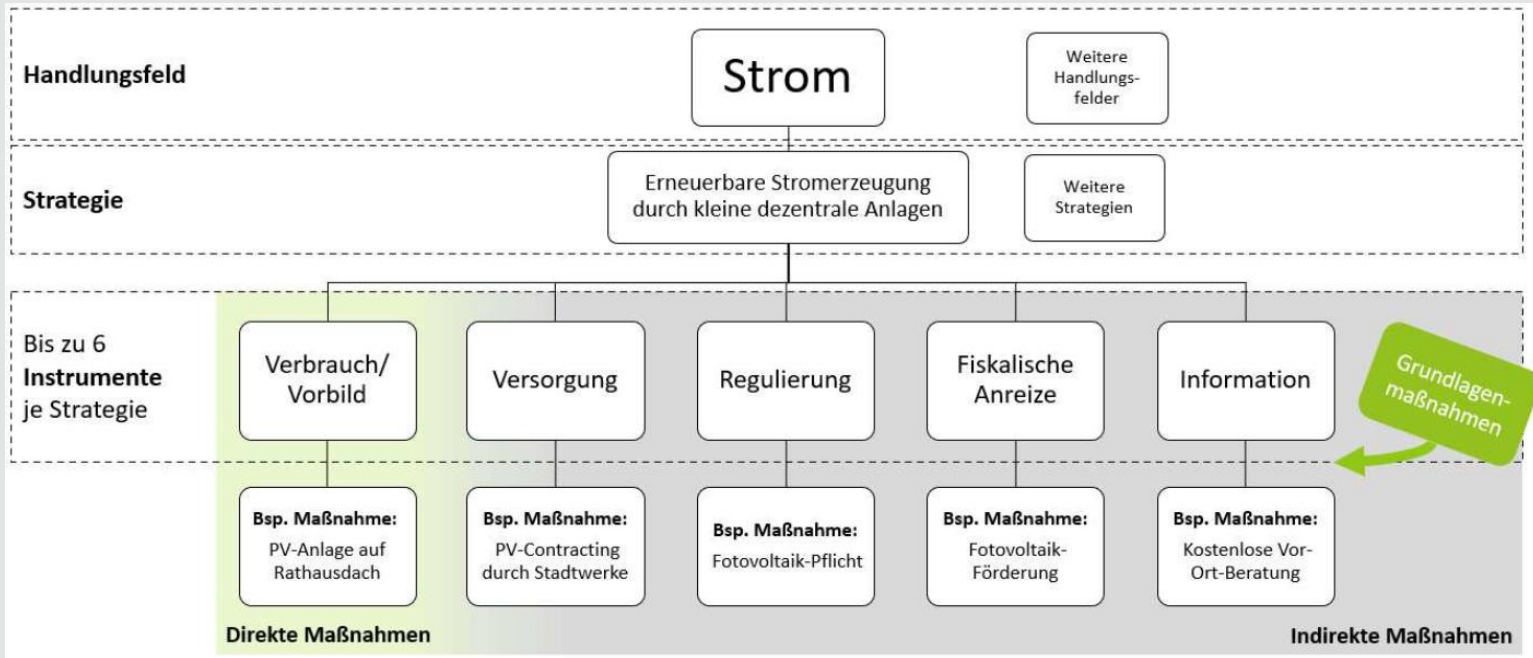
Strategien mit sehr hoher Priorität

Mai 2024: Update Strategienamen

Handlungsfeld	Strategie	Priorisierung der Strategien
Strom	Erneuerbare Stromerzeugung in der Fläche	sehr hohe Priorisierung
Übergreifend	Übergreifende Klimaschutzaspekte	
Wärme	Erweiterung und Verdichtung der Wärmenetze	
Mobilität	Antriebswende – Motorisierter Individualverkehr	
Mobilität	Mobilitätswende - Nahmobilität	
Strom	Erneuerbare Stromerzeugung durch kleine dezentrale Anlagen	
Verwaltung	THG-neutrale Verwaltung (direkte Einflussbereiche über Scope 1 und Scope 2)	
Wärme	Sanierung und dezentraler Heizungstausch in Haushalten	
Wärme	Sanierung und dezentraler Heizungstausch im Gewerbe	

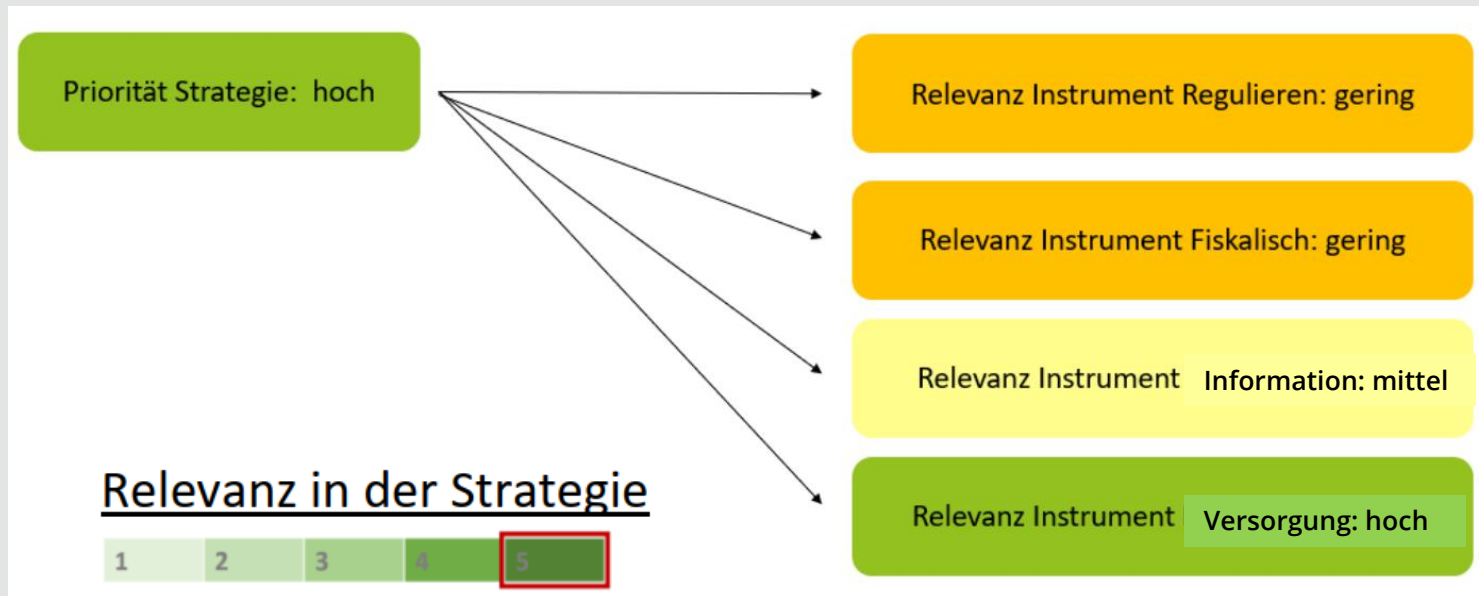


Wichtigkeit der Aktivität für die Strategie



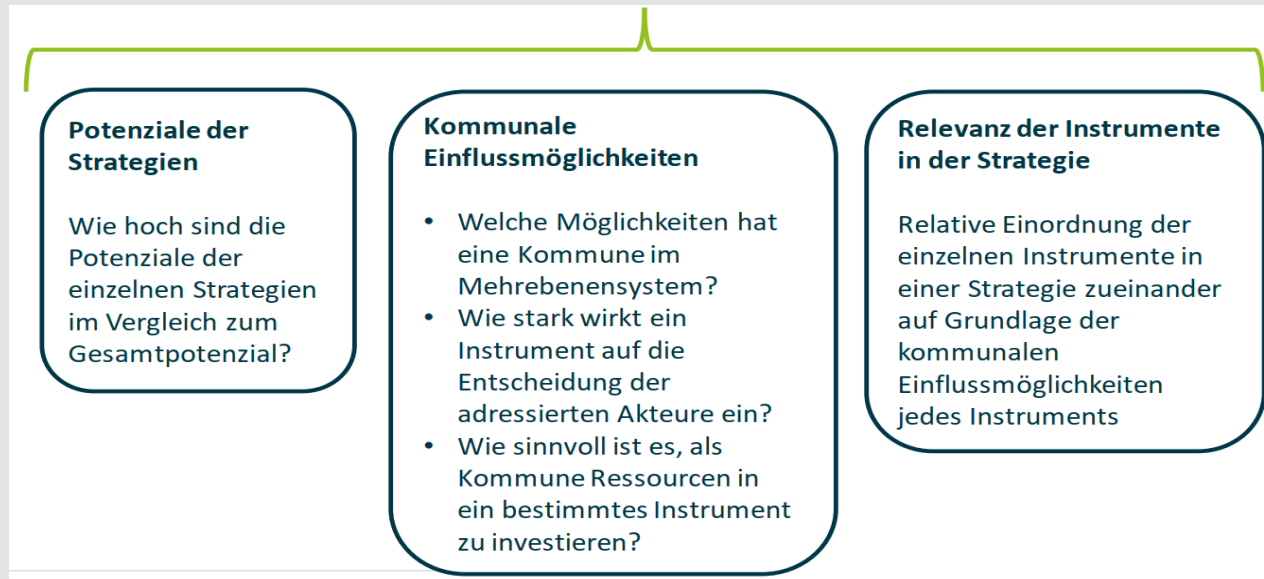


Priorisierung der Instrumente je Strategie





Zusammenfassung zur Bewertung





Strategie & Instrument mit sehr hoher Priorität

Erneuerbare Stromerzeugung in der Fläche	Regulierung	sehr hohe Priorisierung
Übergreifende Klimaschutzaspekte	Regulierung	
Erneuerbare Stromerzeugung in der Fläche	Versorgung	
Übergreifende Klimaschutzaspekte	fiskalische Anreize	
Antriebswende – Motorisierter Individualverkehr	fiskalische Anreize	
THG-neutrale Verwaltung (direkte Einflussbereiche über Scope 1 und Scope 2)	Regulierung	
Antriebswende – Motorisierter Individualverkehr	Versorgung	
Antriebswende – Güterverkehr	Versorgung	
Mobilitätswende - Nahmobilität	fiskalische Anreize	
Erneuerbare Stromerzeugung durch kleine dezentrale Anlagen	Versorgung	
Erneuerbare Stromerzeugung durch kleine dezentrale Anlagen	Information	
Sanierung und dezentraler Heizungstausch in Haushalten	Versorgung	
Sanierung und dezentraler Heizungstausch im Gewerbe	Versorgung	
Übergreifende Klimaschutzaspekte	Information	
Stromeinsparung durch Haushalte	Information	
Stromeinsparung durch Haushalte	fiskalische Anreize	



Ausblick: Weiterentwicklung MAKS

Ikka-Beitrag zu:

- jeder Strategie
- jedem Instrument

=> *politischer Auftrag*
Klimaneutral 2035

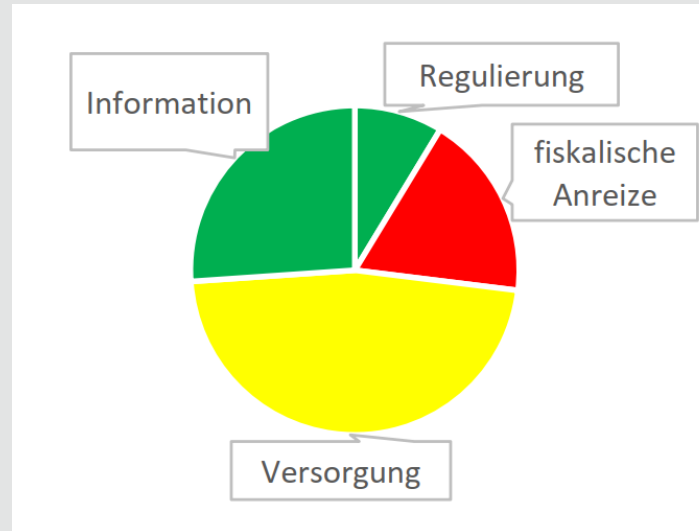
European Energy Award:
Was ist nötig für den eea Gold-Status?





Ausblick: Wo liegen noch ungeborgene Potentiale?

Wichtigkeit und Ausschöpfung:



grün:
Sehr hohe
Ausschöpfung

rot:
Sehr geringe
Ausschöpfung



Fragen und Antworten